

Gemeinde-Unfallversicherungsverband Oldenburg

– Gesetzliche Unfallversicherung –
Gartenstraße 9
26122 Oldenburg

Presseinformation

Risiko raus!

Gebrauchtes Kinderfahrrad – auch Secondhand muss sicher sein

Oldenburg, im März 2011

Ein gutes Kinderfahrrad ist teuer und sowieso bald wieder zu klein. Viele Eltern suchen deshalb ein günstiges Gebrauchtrad – in Kleinanzeigen, auf Flohmärkten oder Internet-Auktionsplattformen. Gebrauchträder kosten dort oft nur den Bruchteil eines neuen Rades.

Licht und Bremsen müssen funktionieren

Doch niedriger Preis hin oder her: Auch ein Secondhand-Rad muss sicher sein. Und das heißt: frei von Rost, frei von hervorstehenden Muttern und Schrauben und bestückt mit einer funktionierenden Beleuchtung und griffigen Bremsen. Räder, die noch nicht einmal diese wenigen Bedingungen erfüllen, sind für Kinder ein großes Sicherheitsrisiko. Darauf weist der Gemeinde-Unfallversicherungsverband Oldenburg (GUV) hin.

Der GUV rät, vor allem beim Licht und bei den Bremsen genau hinzusehen:

Licht:

- weiße Rückstrahler und Scheinwerfer vorne,
- ein rotes Rücklicht und einen roten Rückstrahler hinten,
- große Rückstrahler an den Pedalen,
- einen fest am Reifen anliegenden Dynamo (noch besser: Dynamo mit Standlichtanlage),
- gelbe Speichenreflektoren auf Vorder- und Hinterrad.

Bremsen:

- Unbedingt vor dem Kauf prüfen!
- Der Bremshebel liegt nah am Lenker.
- Bremsbelege mit Profil sind sicher befestigt und reagieren zuverlässig.
- Bremszüge reagieren prompt.

Ungünstig: Kauf im Internet

Bei Internet-Angeboten ist es oft schwierig, die Beschaffenheit des Rades zu beurteilen. Das Rad kann nicht ausprobiert werden, ein Umtausch ist nicht immer möglich. Deshalb ist ein „realer“ Marktplatz vorzuziehen – also ein Flohmarkt, eine Kleinanzeige oder das Gebrauchtrad aus dem Fahrradgeschäft.

Präventionskampagne „Risiko raus!“ der gesetzlichen Unfallversicherung

Unter www.risiko-raus.de, Rubrik: Infomaterial, gibt es die kostenlose Broschüre „Sicher mit dem Rad zur Schule. Informationen für Eltern von jungen Radfahrern“.

Für Ihre Rückfragen zu dieser Presseinformation:

Michael May, Geschäftsführer, Tel: 0441 / 7 79 09 - 21; Fax: 0441 / 7 79 09 - 51.